

CH4LLENGE

„Nachhaltige, urbane Mobilitätsplanung
– Neue Herausforderungen für Städte“

Nehmen Sie teil an unseren Workshops und
Sommerakademien

Besuchen Sie unsere Online-Weiterbildungskurse

Lernen Sie von europäischen Beispielen

Teilen Sie Ihre Praxiserfahrungen

Kontakt:

Dr. Susanne Böhler-Baedeker
Rupprecht Consult
s.boehler@rupprecht-consult.eu
+49 221 6060 55 14

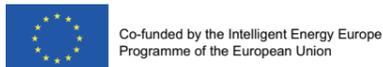
Dr. Kerstin Burggraf
Landeshauptstadt Dresden
KBurggraf@Dresden.de
+49 351 4883 448

Twitter: @SUMPChallenges



www.sump-challenges.eu

Broschürendesign: Union of the Baltic Cities Commission on Environment



Co-funded by the Intelligent Energy Europe
Programme of the European Union

CH4LLENGE entwickelt Lösungen für die Herausforderungen einer nachhaltigen urbanen Mobilitätsplanung

Ein nachhaltiger urbaner Mobilitätsplan (engl. Sustainable Urban Mobility Plan – SUMP) soll die Möglichkeiten einer strategischen, auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Mobilitätsplanung in Kommunen verbessern. Wichtige Merkmale dabei sind die Beteiligung von lokalen Akteuren und Bürgern, die Berücksichtigung und Integration anderer kommunaler Planungs- und Politikbereiche sowie die Evaluierung der Planungsprozesse und umgesetzten Maßnahmen.

Im Projekt CH4LLENGE arbeiten neun europäische Städte und acht unterstützende Organisationen zusammen, um im Bereich nachhaltige, urbane Mobilitätsplanung Lösungsansätze zu den folgenden Handlungsfeldern zu erarbeiten:

-  **Partizipation:** Die aktive Beteiligung von lokalen Akteuren und Bürgern an Mobilitätsplanungsprozessen
-  **Kooperation:** Die Verbesserung der Kooperation mit Nachbargemeinden, der Politik und anderen Verwaltungseinheiten
-  **Maßnahmenauswahl:** Die Auswahl von Maßnahmen, die geeignet sind, die Zielsetzungen der Stadt zu erreichen
-  **Monitoring und Evaluation:** Die Bewertung der Auswirkung von Maßnahmen und die Evaluierung des Planungsprozesses

Neun europäische Städte erproben innovative Lösungen

Die in CH4LLENGE beteiligten Städte entwickeln auf Basis ihrer spezifischen lokalen Anforderungen Strategien in den vier Handlungsfeldern und wenden in Pilotprojekten neue Methoden und Instrumente an. Damit sollen Barrieren in der nachhaltigen urbanen Mobilitätsplanung identifiziert und überwunden werden.

Derzeit wird urbane Mobilität in europäischen Städten recht unterschiedlich geplant. Die CH4LLENGE-Projektstädte Amiens, Brno, Budapest, das County West Yorkshire, Dresden, Gent, Krakow, Timisoara und Zagreb sind jedoch alle auf dem Weg zu einer umfassenden nachhaltigen Mobilitätsplanung. Unterstützt durch Expertenteams werden dort die nachhaltigen Planungsprozesse verbessert. Zusätzlich nehmen bis zu 30 weitere europäische Städte am Wissensaustausch teil.



CH4LLENGE in Kürze:

Titel:

CH4LLENGE – Addressing Key Challenges of Sustainable Urban Mobility Planning

Projektdauer:

März 2013 – März 2016

Programm:

Intelligent Energy Europe

Koordination:

Rupprecht Consult, Forschung & Beratung GmbH

Partner:

Austrian Mobility Research (FGM-AMOR), The Association for Urban Transition (ATU), Institute for Transport Studies, University of Leeds (ITS), Polis Network of Cities and Regions for Innovative Transport Solutions, “Politehnica” University of Timisoara (PUT), Urban Planning Institute of the Republic of Slovenia (UIRS), Union of the Baltic Cities Commission on Environment (UBC EnvCom), Amiens Métropole, Brno, Centre for Budapest Transport, Dresden, Ghent, Metro (West Yorkshire), Krakow, Timisoara, Zagreb

Nehmen Sie teil an Workshops und Sommerakademien:

Es finden **Weiterbildungen** in den vier Handlungsfeldern für lokale Planer und Entscheidungsträger statt. In der Tschechischen Republik, Kroatien, Ungarn, Polen und Rumänien werden **nationale Konferenzen** und **Sommerakademien** organisiert.

Besuchen Sie unsere Online-Weiterbildungskurse:

Lernen Sie individuell und dennoch gemeinsam mit anderen europäischen Experten. Melden Sie sich zu unseren kostenlosen **Online-Kursen** an und profitieren Sie von Workshop- und Seminarergebnissen sowie den Erfahrungen der CH4LLENGE-Städte.

Lernen Sie von europäischen Beispielen:

Informieren Sie sich durch **Handbücher** und **Broschüren** zu optimalen Beteiligungs- und institutionellen Kooperationsprozessen, sowie zu effizienten Maßnahmenauswahl-, Monitoring- und Evaluierungsverfahren. Diese sind kostenlos auf der CH4LLENGE-Webseite verfügbar.

Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen:

Kommen Sie zu unserem SUMP-Status-Seminar, um die Ergebnisse und Auswirkungen anderer europäischer Projekte und Initiativen zu diskutieren und sich an der Formulierung von Empfehlungen an die Politik zu beteiligen.

Besuchen Sie unsere Webseite, um mehr über die verschiedenen Veranstaltungen, Termine und das Weiterbildungsangebot zu erfahren!
www.sump-challenges.eu

